

Nr. 03/2020

www.obdacherland.graz-seckau.at



Pfarnachrichten
Obdacherland



Dankbarkeit +

Wort des Pfarrers



Erntedank mal anders

Von Trödelkram, Spielbällen und Gottes Liebe

Wenn wir von Erntedank sprechen und mit „Dankbarkeit“ unser Thema des Pfarrblattes überschreiben, dann haben die ersten Gedanken, die Ernte in der Natur, der Früchte, auch der Arbeit, Gott gegenüber zum Inhalt. Für mich selbst jedoch geht der Gedanke von Dankbarkeit noch einen Schritt weiter und es stellt sich die Frage nach der Wertschätzung, sowohl der Dinge, aber auch der Menschen.

„Wer und wie sind wir Menschen?“. Dazu eine Geschichte:

In einer Kleinstadtzeitung erscheint folgende Anzeige: „An die Damen unserer Stadt! Nächsten Sonntag findet bei uns eine große Wohltätigkeitsveranstaltung statt. Stellen Sie uns für diesen guten Zweck alle Gegenstände zur Verfügung, für die sie keine Verwendung mehr haben, die aber noch andere glücklich machen können. Bringen sie auch ihren Ehemann mit!“

Dieser ungewollte Witz erinnert uns zugleich daran, dass sich viele Menschen in unserer Gesellschaft und auch in unseren Kirchen wie Gegenstände vorkommen, die eine Zeit lang nützlich sind und dann wie Trödelkram an die Seite, besser, sprichwörtlich auf die Straße gestellt werden.

Wer sind also wir Menschen? *Gebrauchsgegenstände*, die man weggibt, entsorgt, auf den Sperrmüll geben kann, weil sie alt, nicht mehr zeitgemäß, unflexibel und alteingesessen geworden sind?

Wer sind also wir Menschen? *Spielbälle*, die andere sich zuwerfen, solange es ihnen Spaß bereitet, und eines Tages in den Dreck fallengelassen werden, wo sie liegen bleiben?

Wer sind also wir Menschen? *Winzige Tropfen*, die im riesigen Meer der Menschheitsgeschichte irgendwann in der Anonymität und Belanglosigkeit verschwinden?

Wer sind also wir Menschen? *Unbeschriebene Blätter*, auf die wir selbst oder andere unendlich viele Dinge, Bilder, Aktionen, Eigenschaften schreiben, bis alles zu voll und zu viel wird?

Egal wie wir versuchen, uns als Menschen, auch in Abgrenzung zu anderen, zu beschreiben und zu definieren, trotz aller offenen Fragen sind wir eines ganz sicher: **Wir sind alle Bilder Gottes**, der in seiner Liebe in jedem Einzelnen seine Bestimmung eingraviert hat.

Von Gott her sind wir mit einem einmaligen, unverwechselbaren und wertfreien Code der Liebe und der Wichtigkeit ausgestattet worden, weil wir, wie die Bibel sagt „Ebenbilder Gottes“ sind, keine Gebrauchsgegenstände, keine Spielbälle, keine winzigen unbedeutenden Tropfen, ja nicht einmal leere Seiten. Denn bevor alles angefangen hat, hat uns bereits Gott in seiner Liebe schon alles geschenkt.

Und gerade daraus ergibt sich für uns die Notwendigkeit der Wertschätzung eines jeden einzelnen, nicht aufgrund irgendwelcher Leistungen, sondern einzig und allein, weil wir alle von Gott her gleich geschaffen wurden und gleich geliebt werden.

Und dafür gilt es in erster Linie DANKE zu sagen, meint euer

Kreuz & Quer

Caritas – Haussammlung:

Die diesjährige Haussammlung war – trotz Corona – ein voller Erfolg. Folgende Spendenergebnisse konnten erzielt werden:

- Pfarre Obdach: € 2.425,00
- Pfarre St. Anna: € 627,00
- Pfarre St. Georgen: € 435,00
- Pfarre St. Wolfgang: € 230,00

Herzlichen Dank allen SpenderInnen und SammlerInnen!

**Caritas
&Du**

Gottesdienst in der Johanneskapelle in Obdach:

Ab 16. September 2020 finden die Mittwochabendmessen wieder wie gewohnt statt.



Kekse fürs Obdacher Pfarrfest:

Corona bedingt wird es dieses Jahr zum Obdacher Patrozinium am 6. September nur eine Agape am Kirchplatz sowie einen Keksverkauf geben.

Dafür bitten wir die Bevölkerung wieder fleißig zu backen und die selbstgemachten Kekse am Samstag, 05.09.2020 ab 16:00 Uhr, im Pfarrhof Obdach abzugeben. Danke!



Suppenonntag-Spenden:

Im Rahmen der Aktion „Fastensuppenessen“ der Katholischen Frauenbewegung wurden die KirchgeherInnen wieder mit köstlichen Suppen verwöhnt. Das Team in Obdach konnte sich nach der Messe am 01.03.2020 über Spenden in Höhe von € 394,60 freuen. In St. Anna wurden bei der Aktion am 08.03.2020 nach einer Wortgottesfeier € 202,44 gespendet.

Vielen Dank an alle Beteiligten!



Saubere Pfarrkirche Obdach

Der Kirchenputz musste verschoben werden und findet jetzt am Dienstag, 1. September (grobe Arbeiten) und am Mittwoch, 2. September 2020 (Feinarbeiten) statt.



Ein besonderer Dank...

... gilt Ihnen allen als Teil unserer Pfarrbevölkerung.



Es ist eine besondere Zeit. Eine Zeit, in der wir alle auf vieles verzichten mussten, so auch auf Gottesdienste in unserer gewohnten Umgebung. Damit ist der Kirchenraum gemeint, in dem einige Wochen aufgrund der COVID19-Pandemie keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden durften. Seit 15. Mai ist diese Einschränkung in zwei Schritten gelockert und zuletzt am 24. Juli 2020 jedoch wieder etwas verschärft worden.

Momentan müssen wir beim Betreten und Verlassen des Kirchenraumes einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Auch die Desinfektionsspender an den Kircheingängen sind bitte zu verwenden. Die Platzwahl ist mit gelben Kärtchen, „Mein Platz bei Gott“, und einem Gotteslob im 1-Meter-Abstand ausgewiesen. Am Sitzplatz angekommen, kann der Mund-Nasen-Schutz abgelegt werden. Wir freuen uns, dass vieles (fast alles), also Sonntagsgottesdienste, Familienfeiern und Begräbnisse, mit den neuen Regelungen wieder möglich ist.

Hier möchte ich einen besonderen Dank aussprechen. Zum einen an unsere Kirchgeher, die äußerst verständnisvoll sind und sich sehr genau an die gegebenen Maßnahmen halten. Auch ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, die abwechselnd Sonntag für Sonntag beim Eingang stehen und als Ordnerdienst auf die Schutzmaßnahmen hinweisen. Sie stehen mit Rat und Tat den Menschen zur Seite, damit ein gutes „Kirchen gehen“ möglich ist.

Ein herzliches Vergelt 's Gott,
Anni Koini, pastorale Mitarbeiterin





Gastkommentar:

ZEIT ZU DANKEN

Landjugend Obdach

Erntedank ist ein Fest, bei dem wir mit unserer Landjugend sehr stark vertreten sind. Bei diesem Fest möchten wir dem Herrn für all das Gute danken, das uns im vergangenen Jahr geschenkt wurde. Wir beten auch dafür, dass das kommende Jahr Gutes für uns bereithalte und wir von Schlechtem verschont bleiben. Vor allem in diesem Jahr, in dem wir schwierigere Zeiten erleben, sind wir ganz besonders dankbar und können positive Erfahrungen umso mehr schätzen.

Die Landjugend beteiligt sich auch tatkräftig an den Vorbereitungen und der Mitgestaltung des Erntedankfestes in der Pfarrkirche. Unsere Gedanken beginnen sich bereits im Sommer um das Fest zu drehen. Denn da wir jedes Jahr die Erntekrone für das Fest vorbereiten dürfen, brauchen wir neues Getreide. Dieses bekommen wir von den Bauern unserer Region. Das Getreide wird von den Burschen und Mädels geerntet und für das Binden der Krone vorbereitet. Kurz vor dem Erntedankfest treffen sich einige von uns und bringen die Erntekrone wieder auf Vordermann. Geschmückt wird die Krone mit Äpfeln, Mais und Blumen, welche wir aus den heimischen Gärten ernten. Auch beim Erntedankfest selbst sind zahlreiche Mitglieder der Landjugend mit dabei. Unsere starken Burschen sind für das Tragen der Erntekrone zuständig. Die Mädels haben Körbe mit Getreide, selbstgebackenem Brot, Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten mit. Die Messe dürfen wir mitgestalten, indem wir die Fürbitten vortragen. Jedes Jahr wieder erfreut es uns, diese Aufgaben übernehmen und uns aktiv in der Pfarre beteiligen zu dürfen.

➔ obdach.landjugend.at

♥
lichen
Dank!



ERNTEDANK -FEST



Was ist das?

Im Herbst, wenn die Ernte eingefahren ist, feiern Gemeinden das Erntedankfest. Aber warum? Und was hat das mit der Kirche zu tun?

Das Erntedankfest wird von ChristInnen nach der Ernte im Herbst gefeiert. Die Gläubigen wollen damit ihre Dankbarkeit für den Ertrag in Landwirtschaft und Gärten vor Gott ausdrücken. Sie erinnern dabei auch an den engen Zusammenhang zwischen Mensch und Natur.

Das Erntedankfest wird immer am ersten Sonntag im Oktober gefeiert. Kirchliche Erntedankfeiern mit der Gemeinde gibt es seit dem 3. Jahrhundert. Anders als andere christliche Feste wie Ostern oder Weihnachten geht es jedoch nicht auf ein biblisches Ereignis zurück. Das Fest soll verdeutlichen, dass der Mensch die Schöpfung Gottes nicht unter Kontrolle hat. Denn der Mensch ist der Bibel zufolge selbst Teil der Schöpfung. Zunehmend spielen deshalb Themen wie Umweltschutz, Gentechnik und Verschwendung von Lebensmitteln eine Rolle.

Wie wird das Erntedankfest gefeiert?

Mit der Bitte „Unser tägliches Brot gib uns heute“ im Vaterunser besinnen sich die Menschen im Erntedank-Gottesdienst darauf, dass es nicht selbstverständlich ist, genügend Essen zu haben und weisen auf Hungersnöte in den armen Ländern der Welt hin. Im christlichen Verständnis gehören das Danken und Teilen zusammen.

Erntedank anderer Religionen

Alle Religionen kennen Erntedankfeste, weil Menschen wissen, dass die Erde, von der sie leben, nicht von ihnen selbst gemacht ist. Im Judentum wird Erntedankfest an zwei Tagen im Jahr gefeiert. Das Pfingstfest ist das Getreideerntefest und das Laubhüttenfest das Weinerntefest. Im Islam wird durch das ganztägige Fasten im Ramadan die Schöpfung als besonders Geschenk wahrgenommen und die Gaben werden sehr intensiv nach Sonnenuntergang genossen. Die Hindus feiern ihr Erntedankfest „Makar Sankranti“ im Jänner zu Beginn der Erntezeit und bitten um eine gute Ernte.

In Amerika ist das Erntedankfest als Thanksgiving bekannt. Es wird am 4. Donnerstag im November gefeiert und gilt als staatlicher Feiertag. Anders als beim ursprünglichen Gedanken unseres Erntedankfestes wird zu Thanksgiving nicht nur für die Ernte gedankt, sondern für alles Gute und Gelungene.

Team Wachtgebet



Neu aufgestellt & auf der Suche nach Verstärkung!

Der Eintritt eines Todesfalles ist immer etwas Plötzliches. Vieles muss organisiert werden und die Zeit zum Abschiednehmen läuft beinahe an einem vorbei. Eine Form des „zur Ruhe Kommens“ ist das Wachtgebet. Angehörige, Freunde und die Pfarrgemeinde der/des Verstorbenen kommen zusammen, um gemeinsam Abschied zu nehmen. Diese Tradition bietet Angehörigen die Möglichkeit, dem/der Verstorbenen die „letzte Ehre zu erweisen“, ihr/ihm im Gebet zu gedenken und im stillen Kreis Abschied zu nehmen.

Die Zeit hat es mit sich gebracht, dass das Team der „Vorbeter“ neu aufgestellt werden musste. Herr Franz Schlacher und Herr Johann Pichler, die uns als langjährige und zuverlässige Vorbeter bekannt sind, haben auf eigenen Wunsch diesen Dienst beendet. Ihnen ein herzliches Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit!

Nach einigen Gesprächen und einem Informationsabend/einer Schulung vom Pastoralamt der Diözese Graz-Seckau haben sich nun einige Frauen und Männer aus unserem Pfarrverband bereit erklärt, diesen Dienst verstärkt zu unterstützen bzw. neu einzusteigen. Wir danken dabei Herrn Franz Bärnthaler, der als erfahrener Vorbeter bereit ist, dieses Team in seine Aufgaben einzuweisen.

Organisiert wird das Wachtgebet über die Bestattung Baumgartner. Gerne kann auch mit dem Team direkt Kontakt aufgenommen werden (Tel Nr.:0664/3491140 Franz Bärnthaler). Menschen, die sich für diesen Dienst an unseren Mitmenschen interessieren und im Wachtgebetsteam mitarbeiten möchten, bitten wir, sich gleich im Pfarrhof zu melden – Verstärkung wird noch gebraucht!

Auf ein Wiedersehen!

Vom Hauptamt zum Ehrenamt

Meine hauptamtliche Tätigkeit im Pfarrverband Obdacherland endet mit 1. September 2020. Ab diesem Zeitpunkt bin ich im zukünftigen Seelsorgeraum Frojach, Niederwölz, Oberwölz, St. Lorenzen bei Scheifling, St. Peter am Kammersberg, Schönberg – Lachtal und Teufenbach als Pastoralreferentin tätig. Darüber hinaus übernehme ich in diesem Raum auch die pastorale Leitung. Natürlich wird der Pfarrverband Obdacherland für mich immer meine Heimat bleiben und aus diesem Grund werde ich auch weiterhin sehr gerne einige Aufgaben übernehmen: Ob Begräbnisleitung, Wachtgebete, Mitglied im Liturgiekreis, Dienste in der Liturgie oder auch andere Aufgaben, die an mich herangetragen werden bzw. für die ich noch zeitliche Ressourcen habe, stehe ich ab diesem Zeitpunkt ehrenamtlich zur Verfügung. Ich bedanke mich für die vielen Gespräche, die zahlreichen guten Ratschläge besonders in der Anfangszeit meiner Tätigkeit und die menschliche Wärme, die mir all die Jahre entgegengebracht wurde. Für mich ist es kein Abschied, sondern ein Weitermachen und Weiter Mit-Tun, damit Glaube und Kirche für alle Menschen erfahrbar sind und gelebt werden können. Die gute Zusammenarbeit mit Pfarrer Heimo, PM Anni, der Pfarrsekretärin Hannelore und der Friedhofsgärtnerin Ingrid war und ist für mich ein Geschenk und ich werde auch weiterhin mit Engagement meine Talente und Charismen einbringen.

Roswitha Wilhelmer

Aus dem Pfarrleben

Pfarrfest in Obdach:

Am 06. September 2020 findet das Obdacher **Patrozinium** statt. Nach dem Gottesdienst, der wie gewöhnlich um 09:45 Uhr beginnt, gibt es Corona bedingt nur eine Agape am Kirchplatz und einen Keksverkauf.



Familienwallfahrt nach Kathal

Am Samstag, dem 26. September 2020, starten wir um 14.30 Uhr vor der Pfarrkirche Obdach. Von dort aus führt uns die **Familienwallfahrt** nach Kathal, wo die Wallfahrermesse um 18 Uhr beginnt. Unterwegs gibt es ein Labestation. Über eure zahlreiche Teilnahme freut sich der PGR „Im Glauben unterwegs“.



Patrozinium St. Wolfgang

In St. Wolfgang findet am Samstag, dem 31. Oktober 2020, das **Patrozinium** statt. Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr.



Die Nacht der 1.000 Lichter

Herzliche Einladung zur **Nacht der 1.000 Lichter** am Samstag, dem 31. Oktober 2020, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Pfarrkirche Obdach. Zur Einstimmung auf das Allerheiligen-Fest erwartet euch eine besondere Atmosphäre mit vielen Lichtern. Um 19:00 Uhr findet eine Andacht statt, die der Singkreis sowie Kinder aus der Pfarre mitgestalten.



Wo bin ich?



Das zweite Bilderrätsel, das in der letzten Ausgabe unseres Pfarrblattes abgedruckt wurde, zeigte das **Hauskreuz der Familie Bauer vlg. Ora in St. Anna**, das auch als Pestkreuz eingetragen ist. Vielen Dank an Lisa Fössl für die Einsendung.



Haben auch Sie ein Foto von einem Kreuz in unserem Pfarrverband, das nicht jeder kennt? Wir freuen uns über Einsendungen an obdach@graz-seckau.at.

Und hier folgt wiederum das nächste Foto. Wer weiß, wo dieses Kreuz zu finden ist? Wie gewohnt gibt es die Auflösung in der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes.

Gottesdienstkalender* des Pfarrverbandes

		Obdach	St. Anna	St. Georgen	St. Wolfgang
September					
04	Fr.	08:30 GD			
05	Sa.			19:00 GD	
06	So.	09:45 GD Patrozinium	08:30 GD		10:00 WGF
08	Di.	15:30 GD im PWH Zirbenland			
11	Fr.	08:30 GD			
12	Sa.				19:00 GD
13	So.	09:45 WGF 12:00 Wildseemesse	08:30 WGF	08:30 GD	
15	Di.	10:30 SchulGD Kathal			
16	Mi.	19:00 GD			
18	Fr.	SchulGD VS u. NMS			
19	Sa.		19:00 GD		
20	So.	09:45 WGF 10:00 Erntedankfest Kathal		08:30 WGF	10:00 Erntedankfest
22	Di.	15:30 WGF PWH Zirbenland			
23	Mi.	19:00 GD			
25	Fr.	08:30 GD			
26	Sa.	14:30 Familienwallfahrt nach Kathal 18:00 WallfahrerGD			
27	So.	09:45 WGF	08:30 Erntedankfest	08:30 Erntedankfest	10:00 WGF
30	Mi.	19:00 GD			
Oktober					
02	Fr.	08:30 GD			
03	Sa.				19:00 GD
04	So.	09:45 Erntedankfest	08:30 WGF	08:30 GD	
06	Di.	15:30 GD			
07	Mi.	19:00 GD			
09	Fr.	08:30 GD			
10	Sa.		19:00 GD		
11	So.	09:45 GD Erstkommunion		08:30 WGF	08:30 GD
14	Mi.	19:00 GD			
16	Fr.	08:30 GD			
17	Sa.			19:00 GD	
18	So.	09:00 GD Firmung	08:30 GD		10:00 WGF
20	Di.	15:30 WGF PWH Zirbenland			
21	Mi.	19:00 GD			
23	Fr.	08:30 GD			
24	Sa.				19:00 GD

25	So.	09:45 GD	08:30 WGF	08:30 GD mit Gefallenenehrung	
28	Mi.	19:00 GD			
30	Fr.	08:30 GD			
31	Sa.	19:00 GD Kathal	19:00 GD		10:00 GD mit Patrozinium

November

01	So. Aller- heili- gen	10:00 GD im Anschluss Gräber- segnung	08:30 GD im An- schluss Gräbersegnung	08:30 GD im Anschluss Gräbersegnung	10:15 GD im Anschluss Gräbersegnung
02	Mo. Aller- seelen	09:45 GD für Trauernde			
03	Di.	15:30 GD PWH Zirbenland			
04	Mi.	19:00 GD			
07	Sa.			19:00 GD	
08	So.	09:45 GD mit Gefallenenehrung	08:30 GD		10:00 WGF
11	Mi.	19:00 GD			
13	Fr.	08:30 GD			
14	Sa.				19:00 GD
15	So.	09:45 WGF 10:00 Kathal (Katharina Sonn- tag)	08:30 WGF	08:30 GD	
17	Di.	15:30 WGF PWH Zirbenland			
18	Mi.	19:00 GD			
21	Sa.		19:00 GD		
22	So.	09:45 GD Ministrantensonntag		08:30 WGF	08:30 GD
25	Mi.	19:00 GD			
27	Fr.	08:30 GD			
28	Sa.	17:00 Adventkranzsegnung		19:00 GD mit Ad- ventkranzsegnung	
29	So. 1.Ad- vent	06:00 Rorate	08:30 GD mit Ad- ventkranzsegnung		10:00 GD mit Ad- ventkranzsegnung

Tauftermine im Pfarrverband:

- 12.09.2020: 10:00 Uhr Taufe in Obdach, 11:30 Uhr Taufe in St. Georgen
19.09.2020: 10:00 Uhr Taufe in St. Anna, 11:30 Uhr Taufe in St. Wolfgang
03.10.2020 10:00 Uhr Taufe in Obdach, 11:30 Uhr Taufe in St. Georgen
10.10.2020 10:00 Uhr Taufe in St. Anna, 11:30 Uhr Taufe in St. Wolfgang
07.11.2020 10:00 Uhr Taufe in Obdach, 11:30 Uhr Taufe in St. Georgen
14.11.2020 10:00 Uhr Taufe in St. Anna, 11:30 Uhr Taufe in St. Wolfgang



✳ Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie bei allen Gottesdiensten jeweils die aktuell gültigen diözesanen Vorgaben und die geltenden Regierungsmaßnahmen.

Statistik unseres Pfarrverbandes

Folgende Kinder wurden durch die **Taufe** in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Bärnthaler Larissa

Damm Julian

Damm Selina

Damm-Richter Theresa

Fasch Valentin

Glasner-Stocker Leon

Glatz Ben

Langtaler Paula

Leitner Lena

Maier Valentina

Peintner Maximilian

Sattler Thomas

Schäffer Sebastian

Unterweger Eduard

Herzlich willkommen
in unserem Pfarrverband!



Im **Tod**
vorausgegangen
sind:

Diethard Franz

Fössl Matthäus

Gabriel Matthias

Grillitsch Aloisia

Grillitsch Vanessa

Kaiss Franz

Liebfahrt Anna

Staller Anton

Zlabinger Josefine

Zöhrer Johann

Gott schenke ihnen
den Ewigen Frieden!



Das Sakrament der **Ehe**
spendeten einander:

Bacher Evelyn & Rieser Ernst

Glatz Julia & Amon Christopher

Golger Denise & Verderber Stefan

Sanchez Perez Natascha & Freigassner Peter

Schaflechner Gudrun & Bacher Patrick



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Gottes Segen für die Zukunft!

Firmung & Erstkommunion

Sakramente des Christ-Werdens

Dass die **FIRMUNG** von Ende April auf den 18. Oktober aufgrund von COVID19 verschoben werden musste, tat der Vorfreude keinen Abbruch. Weiterhin bereiteten sich die Firmlinge in Kleingruppen auf ihre Firmung vor. So verbrachten sie einen Nachmittag, der im Zeichen der Versöhnung stand. Dabei wurden die Beichtgespräche geführt und die Salbung, die bei der Firmung vom Firmspender mit Chrisamöl dem Firmling aufgelegt wird und das äußere Zeichen ist, behandelt. Außerdem gestalteten die Firmlinge zum Thema „Die sieben Gaben des Heiligen Geistes“ auch eine Messe.



Auch die **ERSTKOMMUNION** musste verschoben werden, nämlich auf den 11. Oktober. So hatten die Erstkommunionkinder die Möglichkeit, in kleinen Gruppen die Kirche zu ihrer Kirchenstunde zu besuchen. Spannendes und Wissenswertes über Tabernakel, Eucharistie, hl. Brot, hl. Blut, Messgewänder, Sakristei wurden in dieser Stunde vermittelt. Als Abschluss rundete noch ein Besuch der Kirchenglocken auf dem Kirchturm die Einheit ab.



Rück- blick

Die Gruppen in unserem Pfarrverband

Die Jugendgruppe bei einer Alpakawanderung am Hof der Familie Strasser vlg. Leikam in Schwarzenbach - mit den Alpakas Karli, Clemens und Ingo.



MinistrantInnen- & Jungschargruppenabschluss auf der Sommerrodelbahn in Modriach Ende Juni.

Die EKI-Gruppe bei ihrem Ausflug zum Granitzen Naturlehrpfad Ende Juni. Die „Großen“ wurden mit einem Geschenk und guten Wünschen in den Kindergarten verabschiedet.



Abschlussgottesdienst von EKI-Gruppe, Jungschar, MinistrantInnen, Mesner und Jugend zum Thema „Zu Hause sein“ am 28. Juni 2020. Dabei wurden drei neue Minis - Julia Zechner, Lukas Damm und Maxi Maier - begrüßt, Katharina Leitner und Lukas Leitner beendeten ihren Dienst - Danke für euren Einsatz!

Die MinistrantInnenstunde findet jeden zweiten Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr statt, die Jungscharstunde jeden zweiten Mittwoch von 17:30 bis 18:30 Uhr! Schau doch mal vorbei!

Auf dem Weg zu Gott

Die Wallfahrten im Obdacherland



Von St. Wolfgang nach Maria Waitschach:

Am Wochenende nach Fronleichnam pilgerten 65 Personen zur Gottesmutter - über die Rothaidenhütte, vorbei am Türkenkreuz und Judenburger Kreuz, zum Streitwiesenkreuz und hinunter bis zur Pfarrkirche von St. Martin am Silberberg, danach folgte der zweite große Anstieg hinauf bis zur Wallfahrtskirche Maria Waitschach.



Von St. Anna nach Maria Hilf

Die 305. Wallfahrt nach Maria Hilf fand am 20. Juni statt. Am Ziel wurde ein Gottesdienst mit Pfarrer Ferdinand Sattler und allen Nachfahrern gefeiert. Am Sonntag ging es nach der Bewirtung bei Familie Steiner vlg. Bärnthaler wieder heimwärts.



Von Obdach nach Maria Lankowitz

Bei der 330. Obdacher Fußwallfahrt nach Maria Lankowitz waren trotz des durchwachsenen Wetters über 100 TeilnehmerInnen dabei. Der erste Tag wurde mit einer stimmungsvollen Wallfahrermesse sowie eine Lichterprozession beendet, am zweiten Tag ging es nach einem „Segen für das Obdacherland“ über die Alm zurück bis zum stimmungsvollen Einzug durch den Obdacher Markt in die Pfarrkirche.



Vom Kramervalter zur Zöhrrer Kapelle

Am 2. Juli starteten die Wallfahrer beim vlg. Kramervalter mit der Prozession zur Zöhrrer Kapelle. Dort wurde anschließend die Feldmesse gefeiert.

Draußen feiern



Die **Friedensmesse** wurde am Platz des Kriegerdenkmales von Obdach unter Mitwirkung des Musikvereines Obdach gefeiert. Der Ort, Mahnmal und Gedächtnisstätte für die gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege, möge uns dazu aufmuntern, etwas für den Frieden beizutragen.

Am 26. Juli wurde der **Annatag** gefeiert - mit Feldmesse im Pfarrhof-Garten, anschließender Prozession und Agape. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Musikverein Obdach.



Der **Kathaler Sonntag** wurde dieses Jahr ohne Zeltfest, aber mit Heiliger Messe am Katharinaplatz, Prozession, Schlusssegnen, und Agape vor der Kirche gefeiert.

Bei **Maria in der Zirbe** wurde am 5. Juli bei traumhaftem Wetter Gottesdienst gefeiert. Zu Beginn wurde die neue Marienstatue in der Zirbe, die Frau Hasler Grete gespendet hatte, gesegnet. Musikalisch umrahmte ein Bläserquartett des Musikvereines Reichenfels die Heilige Messe.



Getrennte Feiern zu Fronleichnam

Aufgrund der Personenbeschränkungen feierten wir heuer in allen Pfarren unseres Pfarrverbandes getrennt Fronleichnam. In Obdach ließ das Wetter die heilige Messe am Kirchplatz zu, die anschließende verkürzte Prozession führte zum Kriegerdenkmal. Als Fahnen- und Himmelsträger fungierte heuer die Landjugend, der Blumenschmuck kam von den Bäuerinnen und durch die musikalische Umrahmung des Musikvereines war es eine wundervolle Feier unter freiem Himmel.



Wachtgebet für unseren verstorbenen Altbischof Johann Weber

Am 23. Mai ist Altbischof Johann Weber, der 56. Bischof der Diözese Graz-Seckau, friedlich verstorben, nachdem er zuletzt noch gemeint hat, er blicke voll Dankbarkeit auf sein Leben zurück und sei bereit, über die letzte Brücke zu gehen.

Im Pfarrverband Obdcherland hielten wir am 2. Juni in der Pfarrkirche Obdach Totenwache, am Pfingstsonntag und Dreifaltigkeitssonntag gedachten wir seiner in der Feier der Gottesdienste. Im Sinne des Verstorbenen wird darum gebeten, den Bischof-Johann-Weber-Fond der Caritas für den Lebensunterhalt für Menschen in Not zu unterstützen (Bischof-Johann-Weber-Fonds, IBAN: AT08 2081 5000 0169 1187, BIC: STSPAT2GXXX).





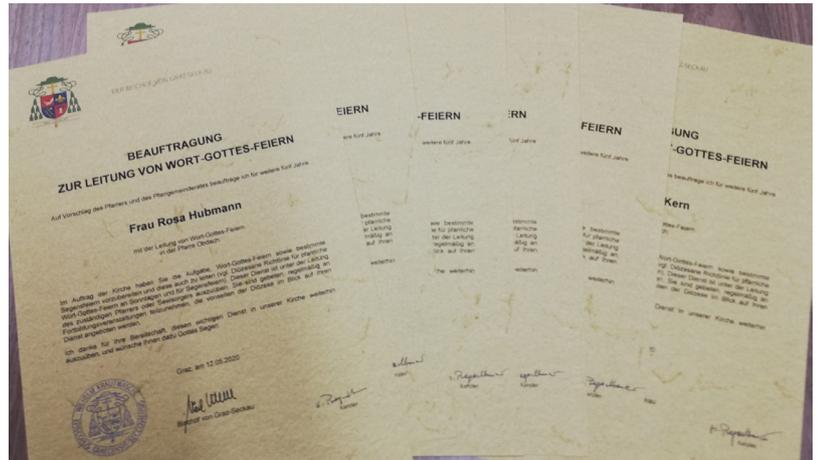
Konzert „Art of Cibulka“ (Foto: Mandl)



Schulschlussgottesdienst mit Corona-Abstand



Erstes EKI Treffen nach Corona-Auszeit



Erneuerung der Dekrete der Wortgottesfeierleiter für:
Veronika Leitner, Andrea Steinkellner, Maria Strasser, Rosa Hubmann, Sabine Hubmann, Roswitha Wilhelmer, Franz Leitner, Agnes Zöhrer, Martina Decrinis, Aloisia Kern, Gabriele Bloderer, Christine Walch-Robnik, Fritz Fössl.



Neuer Bänderzaun Friedhof St. Anna

WITZ:

„Sagst du auch jeden Abend schön dein Gebet?“, fragt der Religionslehrer den kleinen Hans-Josef. „Nein, das macht die Mutti für mich!“ „So? Und was sagt sie denn für dich?“ „Gott sei gedankt, dass du endlich im Bett bist!“

Impressum:

Herausgeber & Redaktion: Ausschuss f. Öffentlichkeitsarbeit im Pfarrverband;
Fotos: Privat & pixabay; Pfarramt Obdach, Kirchgasse 15; Email: obdach@graz-seckau.at;
<http://obdacherland.graz-seckau.at>; Tel.: 03578/2375; Kanzleizeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. von 09:00 – 11:00 Uhr

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

